

An die

Redaktion

Düsseldorf, 4. November 2011  
Pressemitteilung #07/11

Herausgeberin:

**Bundesleitung der Katholischen  
Jungen Gemeinde (KjG)**  
Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf  
Postfach 32 05 11 · 40420 Düsseldorf  
Telefon: 02 11 . 98 46 14 - 0  
Telefax: 02 11 . 98 46 14 - 29  
E-Mail: bundesstelle@kjg.de  
Internet: www.kjg.de

Bundesverband der Katholischen Jungen Gemeinde (KjG):

## **KjG: Weiter Hilfe für Erdbebenopfer auf Haiti**

**Kinder- und Jugendverband spendet 0,7% seiner Eigenmittel an Partnerverband auf Haiti / Bundesregierung soll ihr Versprechen halten**

Redaktion:

**Wolfgang Finke**  
Telefon: 02 11 . 98 46 14 - 21  
Telefax: 02 11 . 98 46 14 - 29  
Mobil: 01 73 . 71 36 42 8  
E-Mail: wolfgang.finke@kjg.de

***Düsseldorf.** Der Bundesverband der Katholischen Jungen Gemeinde (KjG) spendet Eigenmittel in Höhe von 0,7 Prozent seiner Zuschüsse an den Jugendverband Kiro Haiti. Der FIMCAP-Partnerverband der KjG hilft damit jugendlichen Opfern und ihren Familien, die Folgen des verheerenden Erdbebens auf Haiti im Januar 2010 zu bewältigen. Zugleich fordert die KjG die Bundesregierung auf, ihr Versprechen zu halten und bis 2015 die Mittel für die Entwicklungshilfe auf 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens zu steigern.*

Seit 2003 stellt der Bundesverband der KjG Finanzmittel in Höhe von 0,7 Prozent seiner öffentlichen Zuschüsse für Entwicklungshilfeprojekte und die internationale Zusammenarbeit zur Verfügung. Die Quote von 0,7 Prozent entspricht der Selbstverpflichtung der Bundesregierung im Rahmen der Vereinten Nationen, nach der die Industrienationen 0,7 Prozent ihres Bruttonationaleinkommens für Entwicklungszusammenarbeit (engl. Official Development Assistance, ODA) bereitstellen wollen.

Auf seiner Sitzung am 29. Oktober 2011 hat der Bundesrat der KjG beschlossen, die Spende auch in diesem Jahr an den haitianischen Partnerverband Kiro zu überweisen. „Das ist für die KjG ein Zeichen internationaler Solidarität und ein politisches Signal“, erläutert Martin Diem, Bundesleiter der KjG, die Entscheidung. „Bei dem Engagement für Kiro Haiti erfahren wir ganz direkt, was christlicher Nächstenliebe bewirkt. Unsere Hilfe wird dort nach wie vor dringend gebraucht, um die schlimmste Not zu lindern und die nötigsten Dinge anzuschaffen. Das berichten uns regelmäßig unsere Partnerinnen und Partner vor Ort von Kiro Haiti.“

Zugleich fordert die KjG von der Bundesregierung, ihr Versprechen zu einzulösen und bis 2015 die finanziellen Mittel für Entwicklungshilfe auf 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens zu steigern. Zwar ist die deutsche ODA-Quote 2010 auf 0,38 Prozent gestiegen (von 0,35 Prozent in 2009), jedoch hat Deutschland damit die EU-weit vereinbarte Quote von 0,51 Prozent weit verfehlt. Skandinavische Länder hingegen erreichen schon länger die angestrebte 0,7-Prozent-Quote. Auch große Geberländer wie Frankreich und Großbritannien haben ihre Entwicklungshilfe auf über 0,50 Prozent angehoben.

(Quelle: Venro: Entwicklungsfinanzierung: alte Versprechen und neue Wege. 2015 im Gespräch. Bonn und Berlin, April 2011)

Martin Diem: „Es braucht ein entschiedenes und rasches Umsteuern der Bundesregierung, will sie ihre verbindlichen entwicklungspolitischen Zusagen einhalten. Die Kinder und Jugendliche in Deutschland wollen menschwürdige und gerechte Lebensbedingungen für alle jungen Menschen weltweit – und dafür setzt sich die KjG ein.“

(386 Wörter) (2.499 Zeichen)

Der Bundesverband der KjG ist mit 80.000 Mitgliedern einer der großen katholischen Kinder- und Jugendverbände in Deutschland. Im Bundesverband sind die 24 Diözesanverbände aus dem gesamten Bundesgebiet organisiert. Die KjG bietet Kindern und Jugendlichen ein engagiertes Forum, in dem sie ihre Interessen in Kirche und Gesellschaft demokratisch einbringen und vertreten können. Der Bundesrat ist das höchste Entscheidungsgremium der KjG zwischen den jährlichen Bundeskonferenzen und tritt zwei Mal im Jahr zusammen.

Die FIMCAP (Fédération Internationale des Mouvements de Jeunesse Catholique d'Action Paroissiale) ist der internationale katholische Dachverband der pfarreilichen Jugendorganisationen. Ihr gehören aktuell 29 Jugendverbände aus 29 Ländern an mit insgesamt über fünf Millionen Mitgliedern. Die KjG als deutscher Kinder- und Jugendverband ist Mitglied seit der Gründung der FIMCAP 1961.

#### Herausgeberin:

**Bundesleitung der Katholischen  
Jungen Gemeinde (KjG)**  
Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf  
Postfach 32 05 11 · 40420 Düsseldorf  
Telefon: 02 11 . 98 46 14 - 0  
Telefax: 02 11 . 98 46 14 - 29  
E-Mail: bundesstelle@kjg.de  
Internet: www.kjg.de

#### Redaktion:

**Wolfgang Finke**  
Telefon: 02 11 . 98 46 14 - 21  
Telefax: 02 11 . 98 46 14 - 29  
Mobil: 01 73 . 71 36 42 8  
E-Mail: wolfgang.finke@kjg.de

Einen Brief von Father Alex, Präses des Kiro Youth Movement, an die KjG über Zustände auf Haiti und die Verwendung der Spendengelder finden sie [hier](#).

Die Broschüre vom Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. (VENRO) „Entwicklungsfinanzierung: alte Versprechen und neue Wege. 2015 im Gespräch. Bonn und Berlin, April 2011“ steht auch [online](#).

Mehr Informationen zur FIMCAP finden Sie auf [www.fimcap.org](http://www.fimcap.org), zur KjG auf [www.kjg.de](http://www.kjg.de).

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Finke  
Referent für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
KjG Bundesverband

**Herausgeberin:**

**Bundesleitung der Katholischen  
Jungen Gemeinde (KjG)**  
Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf  
Postfach 32 05 11 · 40420 Düsseldorf  
Telefon: 02 11 . 98 46 14-0  
Telefax: 02 11 . 98 46 14-29  
E-Mail: [bundesstelle@kjg.de](mailto:bundesstelle@kjg.de)  
Internet: [www.kjg.de](http://www.kjg.de)

**Redaktion:**

**Wolfgang Finke**  
Telefon: 02 11 . 98 46 14-21  
Telefax: 02 11 . 98 46 14-29  
Mobil: 01 73 . 71 36 42 8  
E-Mail: [wolfgang.finke@kjg.de](mailto:wolfgang.finke@kjg.de)